



MITEINANDER UNTERWEGS

St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

OSTERZEIT 2015

Neuartige Hoffnung

Seit Ostern ist etwas anders geworden.

*Es ist kein Verlass mehr darauf,
dass das Leben mit dem Tod
wirklich aus ist.*

*Es ist kein Verlass mehr darauf,
dass es besser wäre,
ohne Auferstehungshoffnung zu leben.*

*Seit Ostern hat sich eine neuartige
Hoffnung in die Gedankengänge
der Herzen eingeschlichen.*

Seit Ostern muss der Tod mit dem Leben rechnen.

(P.H. Eidenberger)



**Innere Erneuerung, eine tiefe Freude und Hoffnung
durch die Feier des Osterfestes wünschen**

Karl MOLNAR, 1.Stellv.Vors.

Thomas HAUSER, 2.Stellv. Vors.

Mag. Franz OFENBÖCK, Seelsorger/Pfarrer

Wir freuen uns, Sie zur Segnung und Eröffnung unseres neuen PFARR- und KULTURSAALES am SO, 7. Juni um 9Uhr herzlich einladen zu dürfen!

Hoffnungstexte

Ostervision

es freut sich der Himmel
 es freut sich die erde
 es küssen sich frau und gefährte
 die bäume auch freu'n sich
 die hasen die hühner der hund
 es hüpfen die kinder
 die eier sind bunt
 es frohlocken apostel propheten

und selbst
 über beton und städten
 silbert und glänzt
 ein luft-diadem
 als schwebte hernieder
 das neue jerusalem
 um weich hier zu landen:
 christ ist erstanden! (Kurt Marti)

~*~*~*~

Da fühlten sie kaum mehr den Tod am Ort

Seine Dornenkrone nahmen sie ab,
 legten ihn ohne Würde ins Grab.

Als sie gehetzt und müde
 andern Abends wieder zum Grabe kamen,
 siehe da blühte
 aus dem Hügel jenes Dornes Samen.

Und in den Blüten, abendgrau verhüllt,
 sang wunderleise
 eine Drossel, süß und mild,
 eine helle Weise.

Da fühlten sie kaum mehr den Tod am Ort,
 sahen über Zeit und Raum,
 lächelten im hellen Traum,
 gingen träumend fort.

(Bertolt Brecht)

Und einer sah über das Ährenfeld

Und einer sah übers Ährenfeld
 und fühlte die Augen brennen.
 Und sprach: „Dass es Menschen gibt,
 die für andere sterben können?!“

Und er fühlte Staunen in sich,
 als er weiterspann:
 „Und dass es Dinge gibt,
 für die man sterben kann?!“

Es war ein junger Mensch.
 Es ging um die Abendzeit.
 Der Himmel war dunkel.
 Wind ging.
 Das Korn blühte weit.

Sie gingen gebeugt
 im letzten Licht.

Sie erkannten ihn nicht.

~*~*~*~



Ostern – der Sieg der verletzbaren Liebe

Wer liebt, macht sich verletzlich, verwundbar. Ostern zeigt uns, dass Liebe dennoch stärker ist als der Tod. Alles, was ein Mensch aus einer liebenden Grundhaltung heraus tut, hat vor Gott Ewigkeitwert.

Herzengüte ist jene Kraft, die unsere Welt am meisten verändert. Darum haben Machthaber immer wieder Angst vor jenen, die mit dem „Schwert der Liebe“ kämpfen – Mahatma Ghandi, Martin Luther King, Mutter Teresa u.v.m.

Die Auferstehung Jesu (und seine damit ausgedrückte Bestätigung durch Gott) ist ein starkes Bild gegen alle Verwundungen und alle Angst. Das feiern wir an Ostern und an jedem Sonntag als einem „kleinen Osterfest“. Dieses verlässliche Bild sollen wir immer wieder mit unserem inneren Auge anschauen, damit in unserem Herzen die Hoffnung – trotz allem – ungebrochen weiterlebt.

(Benno Elbs, Psychotherapeut und seit 2013 Bischof der Diözese Feldkirch)



Gebet für Franziskus

Gott,

du hast deine Kirche mit diesem Papst an einen Wendepunkt gestellt.

Jetzt lass sie nicht im Stich:

Gib ihm die Kraft, um seine Kirche von einem „notwendigen Übel“
zu einem Segen für diese Welt zu machen.

Gib ihm den Mut, die Finger in die wirklich tiefen Wunden der Kirche zu legen
– die tiefste davon ist ihr Umgang mit den Frauen.

Und schenke ihm ein langes Leben und eine robuste Gesundheit,
um den Widerstand der Furchtsamen und der Heimtückischen zu überwinden.

Ich weiß, du hast eine Ewigkeit dafür Zeit, aber ich würde es gerne noch erleben!

Dein Hubert (der Goiserer)

(Aus dem Buch: Gebete für Franziskus. Hrsg: Gerda Schaffelhofer)

Wir laden ein, mit uns zu feiern Unsere Gottesdienstangebote**29.3. Palmsonntag****9.00 Segnung der Palmzweige im Park**

Palmprozession, Hl. Messe in der Pfarrkirche

Anschl. Ratschenbesprechung

+ Anna Preisegger z. Gbtg.

April**02.4. Gründonnerstag**

19.00 Gründonnerstagsliturgie

03.4. Karfreitag

15.00 Kreuzwegandacht

19.00 Karfreitagsliturgie

04.4. Karsamstag

Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung in der Kreuzkapelle

05.4. OSTERSONNTAG Monatssonntag**05.00 Auferstehungsfeier mit anschl. Osterfrühstück im Turnsaal der Volksschule**

+ Gatten u. Eltern

09.00 Ostergottesdienst

f. d. Verst. d. Fam. Ferstl – Gutmann u. als Dank u. Bitte

06.4. Ostermontag

06.45 Emmausgang (Start: Kapelle Kammern)

08.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

f. d. Verst. d. Fam. Urach – Weinkopf

10.4. 19.00 Dekanatsmännermesse in der Kapelle Kammern

11.4. 19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Leitung: Peter Holik

12.4. 09.00 Sonntagsfeier unserer Pfarrgemeinde

Leitung: Mag. Herta Urach

19.4. 09.00 Hl. Messe

+ Johann Linz z. Sttg.

20.00 JUGENDMESSE

23.4. 18.30 Frauen- u. Müttermesse. Gestaltung: Kfb-Mütterrunde

25.4. 14.30 Trauung Julia Viehauser – Patrick Oberlojer

26.4. 09.00 Hl. Messe – Vorstellung der Erstkommunionkinder Taufsonntag

Musik. Begleitung: Team Peter Holik

10.30 Tauffest f. Jan Westermayer

Taufest f. Dominik Monz

Mai**01.5. 09.00 HI. Messe mit anschl. Maifeier beim Wappenbaum**

++ Gemeinderäte und Pfarrgemeinderäte

02.5. 15.30 Segnung der standesamtlich geschlossenen Ehe Sabine Kiegerl – Rudolf Guse
in Grafenegg**18.00 Florianimesse in Kammern****03.5. 09.00 HI. Messe Monatssonntag**

+ Mutter Angela Obermann z. Gbtg. u. a. verst. Verw.

09.5. 18.35 Rosenkranzgebet

19.00 Vorabendmesse

10.5. 09.00 HI. Messe Taufsonntag

f. Friederike Weinkopf z. Gbtg. u. Muttertag u. Emmerich Weinkopf z. Sttg.

f. Theresia Mayerhofer u. d. Verst. d. Fam. Mayerhofer

14.5. 09.00 Christi Himmelfahrt - Erstkommunionfest+ Urgroßeltern Anna u. Maria Frank sowie Elfriede u. Franz Parth u.
verst. Großvater Otto Loiskandl

16.5. 18.35 Rosenkranzgebet

19.00 Vorabendmesse

17.5. 09.00 HI. Messe

+ Gatten z. Gbtg. u. f. d. Verst. d. Fam. Jobst und Bissinger

21.5. 18.30 Frauen- u. Müttermesse. Gestaltung: Kfb-Frauenrunde

23.5. 18.35 Rosenkranzgebet

19.00 Vorabendmesse

24.5. Pfingstsonntag

09.00 HI. Messe mit anschl. Agape

25.5. Pfingstmontag

09.00 HI. Messe

28.5. 19.00 HI. Messe

+ Karl u. Maria Angerer

30.5. 18.35 Rosenkranzgebet

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

+ Bruno u. Maria Ludwig u. alle Verw.

31.5. 09.00 HI. Messe

10.45 HI. Messe mit Gästen

20.30 Dekanatsmaiandacht in Elsarn

Juni

04.6. 08.30 Fronleichnamsgottesdienst mit anschl. Prozession

+ Wilhelmine Gföhler z. Sttg.

05.6. 19.00 HI. Messe in Kammern

06.6. 10.00 Dekanatsfirmung in Hohenwarth

13.00 Trauung Anita Winterer – Benjamin Samer in der Nilolauskirche in LL

**07.6 Festgottesdienst mit anschl. Segnung des Pfarr- u. Kultursaaes
Montatssonntag****Leitung: Prälat Dr. Matthias Roch**

f. alle am „Projekt Pfarr- u. Kultursaal“ Beteiligten

+ Franz Mayerhofer z. Gbtg.

+ Josef Pernerstorfer z. Sttg.

+ Heinrich Steurer z. Gbtg. u. alle Verst. d. Fam. Steurer – Leuthner

+ Ewald Ferstl z. Gbtg.

13.6. 18.35 Rosenkranzgebet

19.00 Vorabendmesse

14.6. 09.00 HI. Messe**Taufsonntag**

+ Peter Urach z. Gbtg.

18.6. HI. Messe im Rahmen des Kfb-Ausfluges

Als Dank u. Bitte

21.6. 09.00 HI. Messe mit dem Vokalensemble Terzett „Frauenton“

+ Helmut Weinkopf z. Sttg.

**27.6. 18.00 Festgottesdienst zum goldenen Priesterjubiläum von Prälat Dr. Matthias
Roch im Bildungshaus Großrußbach**

28.6. 09.00 HI. Messe

Juli

03.7. 09.00 Schulschlussgottesdienst

**05.7. 09.30 Pfarrpatrozinium Petrus und Paulus – Parkfest
Festmesse im Park**

**Samstag-Abendmessen werden regelmäßig jeweils um 19Uhr in den Pfarrkirchen
Etsdorf und Langenlois angeboten.**

Beicht- und Gesprächsmöglichkeit:**Vorösterliche Beicht- u. Gesprächsmöglichkeit bei unserem Seelsorger
Mag. Franz Ofenböck:**

Sa 28.3.	16.30 – 17.30	für die Mitglieder der Kfb-Frauengruppen
	17.30 – 18.30	offene Beicht- u. Gesprächszeit im Pfarrhof
	18.30 – 19.00	Beichtstuhl/Kirche

**Der Karfreitag zeigt, wozu der Mensch imstande ist,
der Ostersonntag, wozu Gott fähig ist....**

Ostern: Von der Wunde des Todes zum Wunder des Lebens! (F. 0.)

Unsere Ministranten treffen sich:

Karfreitag 15.30 – Probe für die Karfreitagsliturgie
Karsamstag 16.00 – Probe für die Auferstehungsfeier

Ratschen

Ratschenbesprechungen:

Fr 20.3. 16.30
Palmsonntag 29.3. falls notwendig, nach dem Gottesdienst (ca. 10.15)

Ratschen:

Gesamtes Pfarrgebiet:

Karfreitag: 7.00/12.00
Karsamstag: 7.00/12.00/19.00

Um die Pfarrkirche:

Gründonnerstag nach der 19.00 Abendliturgie
Karfreitag zur Todesstunde Jesu 15.00
Karfreitag 19.00 vor der Abendliturgie

Absammeln: Karsamstag ab 9.00

Vortrag Dr. ESSMANN

„Was blieb vom 2. Vatikanischen Konzil...und was kommt mit Papst Franziskus“

Das 2. Vatikanische Konzil (1962 – 1965) war der kirchenpolitische und pastorale Meilenstein des 20. Jahrhunderts. Alles wurde diskutiert, vieles auch geändert – Liturgie, Ökumene, Religionsfreiheit – aber bei einigem hat die Kirche(nleitung) der Mut verlassen. Manchmal blieb die Umsetzung „kleingeistig“.

Dann kam der März 2013. Kardinal Bergoglio vom „Ende der Welt“ wurde Papst und nannte sich Papst Franziskus.

- .) Kann er die Ziele des Konzils erreichen und weiterführen?
- .) Kann er als der „Kardinal der Armen“ die Kirche an die Freuden und Sorgen der Gläubigen heranführen?
- .) Kann er die Liebe zu Gott in den Menschen entflammen und wachhalten?
- .) Kann er die Sehnsüchte der Menschen nach einer barmherzigen Kirche wirklich stillen?

(Dr. Karl Eßmann)

Freitag, 24. April 2015 um 19.00 Pausenhalle der Volksschule Hadersdorf

Herbergsuche – unmenschlich: Nach 18 aufreibenden Jahren der Angst, des Bangens u. des Hoffens erhielt Dual D'Costa, Flüchtling aus Bangladesch, das **humanitäre Aufenthaltsrecht** in Österreich.

Miteinander unterwegs ... Unsere Angebote ...
Mitleben ... Mitfeiern ... Mitgestalten

April

- 05.4. 5.00 Auferstehungsfeier
- 06.4. 7.45 Emmausgang
- 09.4. 19.00 Kfb-Frauenrunde
- 11. – 18. 4. Pfarrfahrt nach Andalusien
- 16.4. MitarbeiterInnen der Kirchenbeitragsstelle Stockerau
8.00 – 12.00 im Pfarrheim Etsdorf
19.00 Bibelrunde
- 17.4. 16.30 Ministrantenstunde
- 23.4. 15.00 Beichtfest der Erstkommunionkinder
19.30 Kfb-Frauenrunde
- 24.4. 19.00 Vortrag Dr. Karl Eßmann Pausenhalle der VS
- 30.4. 19.00 Bibelrunde

Mai

- 02.5. Vikariatsjungschartag in Hadersdorf
- 12.5. 17.00 Probe für das Erstkommunionfest
- 13.5. 19.00 Frühlingstänze mit Gerlinde Scheck in der Pausenhalle der Volksschule
- 14.5. 19.00 Bibelrunde
- 21.5. 19.30 Kfb-Frauenrunde
- 22.5. 16.30 Ministranten-Schnupperstunde mit den Erstkommunionkindern
- 28.5. 19.00 Sitzung des erweiterten Pfarrgemeinderates
19.00 Bibelrunde

Juni

- 05.6. Halbtägige Dekanatskonferenz in Zwettl
- 07.6. Pfarrsaalfest
- 11.6. 19.00 Bibelrunde
- 12.6. Ministranten/Jungscharausflug
- 18.6. Kfb-Ausflug
- 25.6. 19.00 Bibelrunde
- 27.6. Schulfest

Weitere Termin Aviso für Ihren Kalender

24. Mai 2015

Geburtstagsgottesdienst Mag. Franz Ofenböck

Es wird im Rahmen der anschließenden Agape auf dem Kirchenvorplatz die Möglichkeit bestehen, dem Jubilar persönlich zu gratulieren.

07. Juni 2015

Eröffnungsfeier und feierliche Segnung unseres Pfarr- und Kultursaaes

11. Juni 2015 INFOTAG –CARITAS 10.00-13.00 Uhr

Thema: **Kurzzeitbetreuung**, Grillparzerstraße 4 in Hadersdorf

14./15.8. 10. Radwallfahrt nach Mariazell Leitung: Heinz Scherz

17. – 21.8. Spirituelle Wanderwoche in der Buckligen Welt

Leitung: Gerlinde und Franz Scheck

Reise - ASSISIWOCHE

ASSISIWOCHE 21. – 28. August 2016

Auf den Spuren des Heiligen Franz von Assisi

Die Göllersbachpfarren und unsere Pfarre St. Peter u. Paul sind dazu eingeladen.

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: 20 Personen

Begleitung: Pass. Hermi Scharinger; Mag. Franz Ofenböck

Wir freuen uns, als Organisator und geistlichen Leiter **Mag. Theol. Johannes Schwarzmann** gewonnen zu haben!

Anmeldungen bei Mag. Franz Ofenböck persönlich erbeten.

Informationsabend: Freitag, 25. September 2015 um 19.00 im Pfarr- u. Kultursaal



MITEINANDER UNTERWEGS

St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

und die Theatergruppe



**H
Kul
T
L**

präsentieren:

**Hadersdorfer
Theatersommer**



**Das perfekte Dinner
Dinner-
Dinner-**

21. u. 22. August 2015

28. u. 29. August 2015

Freitag und Samstag

jeweils um **20.00 Uhr**

23. u. 30. August 2015

Sonntag

jeweils um **18.00 Uhr.**

Veranstaltungsort: **Pfarr- und Kultursaal**

der Pfarre Hadersdorf am Kamp

Für Ihr leibliches Wohl sorgt

das **Sportrestaurant Hadersdorf**



© Jackie Pirron

Der Reinerlös ergeht zu gleichen Teilen an die **FF-Hadersdorf** und die **Pfarre St. Peter und Paul.**



MITEINANDER UNTERWEGS
St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

Benefizkonzert der Militärmusik



Militärkommando NÖ

Freitag, den
4. September 2015

Ort: **Pfarrgarten der Pfarre**
*Bei Schlechtwetter findet das Konzert
in der Pfarrkirche statt.*

Der Reinerlös ergeht an die
Pfarrre Hadersdorf am Kamp St. Peter und Paul.



2015



Freitag, den 13.11.2015

Harry Lucas
Mentalist

österreichischer Stattdmeister der Mentalmagie
bekannt aus seinen Auftritten der ORF-Sendung
„Magic Mushrooms“



Samstag, den 21.11.2015

Marion Petric
Entertainerin - „Show-Tante“

Stimmenimitatorin von sämtlichen weiblichen
Prominenten im O3-Wecker



Samstag, den 21.11.2015

Alex Kristan
Stimmenimitator

Ich bin... eigentlich alle und das sind einige.
Allen Unsinn's Anfang od. der Weg zum Parodisten.



Sonntag, den 22.11.2015

Uschi Nocchieri & Andy Woerz
Comedymusikkabarettvorlesungskünstler

Zwei Künstler ein Programm eine tolle Mischung
mit Spaß und Herz für die gute Sache

 **Hadersdorfer Humor Herbst**

Personalialia

Pfarrbuchhaltung: Dank an Frau Herta Bigler

Knapp 17 Jahre war **Frau Herta Bigler** mit viel Umsicht und großem Zeitaufwand für die Bearbeitung der Kirchenrechnung unserer Pfarre zuständig.

Für dieses Wirken möchten wir ihr herzlich danken!

Unser Dank gilt auch **Frau Maria Stieglitz** für die Durchführung der Vorbereitungsarbeiten. Inzwischen hat sich **PGR Klaudia Perteneder** in diese Materie vertieft. Sie ist dabei, ihr Wissen an **Frau Maria Piterna** weiterzugeben, die in Zukunft unsere Pfarrbuchhaltung bearbeiten wird. Wir danken beiden für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe zu übernehmen.

Religionslehrer Peter Holik: Wortgottesdienstleiter

Unser ROL hat die Ausbildung zum Wortgottesdienstleiter absolviert und wird unser bewährtes Team (Adolf Taller, Adelheid Scherz u. Mag. Herta Urach) bei diesem so wertvollen Dienst für unsere Pfarrgemeinde verstärken. Viel Freude! Er wird erstmals am Samstag, den 11. April 2015 den Vorabendgottesdienst leiten.

Bin ich es etwa?

Bin ich es etwa?

Ich kann nichts dafür
 der andere trägt die Schuld
 die andere ist dafür verantwortlich
 ich wasche meine Hände
 in Unschuld
 ich würde so etwas nie machen

Bin ich es etwa?

Eine Frage in Betroffenheit
 keine Selbstgerechtigkeit –
 Wissen um die eigenen Schwächen
 Kennen der menschlichen Grenzen
 mit eigenem Versagen rechnen

Bin ich es etwa?

Achtsam werden, innenhalten und fragen, mich selber einschätzen lernen
 meine Möglichkeiten erkennen und meine Verantwortung
 annehmen im Wissen um das Erbarmen Gottes

(Ingrid Penner: Zeit für mich – Zeit für Gott, Tyrolia-Verlag 2014)

Sternsingeraktion 2015

Die heurige Sternsingeraktion brachte wieder ein Rekordergebnis in Höhe von € 4.662,85. Vielen Dank allen Mitwirkenden an der Aktion, die dieses tolle Ergebnis möglich gemacht haben. Herzlichen Dank auch an die vielen Spender Spenderinnen!



„Gold von den Sternen“

Mit dem Damentertzett „Frauenton“ ist **Belinda Buchberger-Dörr** schon des Öfteren in Hadersdorf aufgetreten (Infos über die Termine des Tertetts unter frauenton.jimdo.com). Nun hat sie erstmalig eine **CD mit den schönsten Musicalhits** aufgenommen. Neugierig geworden? Auf **youtube** ist ein Zusammenschnitt aller Titel zu hören (einfach nach Belinda Buchberger-Dörr suchen). Wenn Sie Interesse an einer CD haben, können Sie sich direkt an die Sängerin (0664/3069588) wenden oder im **Keramikatelier Kail** eine erwerben. Viel Freude beim Zuhören!



Taufgedicht

Heilwasser aus gutem grund...die altlasten werden bereinigt...alle angst abgewaschen...
Du wirst in vertrauen gebadet....gegen den tod geimpft...im wasserzeichen des lebens
(Andreas Knapp)

Erstkommunion 2015



Gruppe: **Wirbelwind**

1 Reihe: Mathilda Auer , Fabian Haller,
2 Reihe: Melanie Witt, Christopher Winkler, Maximilian Peer, Maja Braun,
3 Reihe: Marcus Loiskandl, Daniel Schützenhofer, Lukas Harauer
leider nicht auf dem Foto: Daniela Gruber
Begleiter:
Stephanie Winkler, Barbara Loiskandl

Gruppe: **Regenbogen**

1 Reihe: Julia Pötschacher, Sophie Schwarzinger, Sophie Pasch,
2 Reihe: Jan Ulrich, Michael Perteneder, Jakob Kreuzhuber, Kevin Schmalko, Paul Neumayer,
leider nicht auf dem Foto: Johannes Bartl
Begleiter:
Kludia Perteneder, Birgitt Schwarzinger



Firmvorbereitung 2015



Namen von links nach rechts; 1 Reihe: Anna Bauer, Johanna Mörwald, Leonie Platzer, Firmbegleiterin Gerlinde Scheck, Csilla Tragner, Christof Enzinger, Julian Dörr, Seelsorger Mag. Franz Ofenböck;

2 Reihe: Hannah Lea Ruthmann, Anna Lena Pell, Julia Tiefenbacher, Stefan Kreuzhuber, Markus Molnar, Firmbegleiter Franz Scheck;

Foto: Hameder Karl

13 Jugendliche aus den Pfarren Hadersdorf, Kirchberg und Etsdorf gehen zusammen mit den **FirmbegleiterInnen Gerlinde und Franz Scheck, Peter Holik** und unserem **Seelsorger Mag. Franz Ofenböck** den Weg zum Empfang des Sakramentes der Stärkung.

Wir laden ein zur **Dekanatsfirmung in Hohenwarth am Samstag, den 6. Juni 2015 um 10 Uhr.** (Nicht auf dem Foto: Firmbegleiter ROL Peter Holik, Anika Brünner, Paula Pregesbauer)

Den FirmkandidatInnen wünschen wir von Herzen eine gute persönliche Weiterentwicklung und immer wieder die Erfahrung der heilenden Nähe Gottes!



Adventgesteckeworkshop in der Blumenecke Claudia

Am letzten Novemberwochenende, genauer gesagt: am Vorabend zum 1. Adventssonntag, fand in diesem Pfarrjahr ein Adventgesteckeworkshop statt. Unter fachkundiger Anleitung und mit etwas Unterstützung von Frau Claudia Holzer entstanden wahre Kunstwerke unserer Jungscharkids. Während des Nachmittags war außerdem genügend Zeit, die zahlreichen weiteren floristischen Meisterwerke im Geschäft zu bewundern und auch einige Fragen zu stellen. Wer wollte, konnte die selbstgemachten Gestecke in der anschließenden Adventkranzweihe noch segnen lassen.- Vielen Dank für die gute Kooperation mit "Blumen Holzer"!



Adventnachmittag mit der Pfarre Krems St. Paul

Am 14.12.2014 waren wir auch heuer wieder von der Jungschar der Pfarre St. Paul zum alljährlichen Adventnachmittag eingeladen. Unter dem Motto "Weihnachten in aller Welt" konnten wir die Bräuche vieler Länder kennen lernen. Dabei würden köstliche, etwas andere Weihnachtsbäckerei, Geschichten, Tänze, Basteleien uvm. geboten.



Zauberhafte Jungscharstunde

Anfang Februar traf sich die Jungschargruppe im Pfarrhof, um dort einen „zauberhaften“, Nachmittag zu verbringen. Zuerst zeigten die Zauberlehrlinge Georg und Florian ihre besten Tricks, bevor die Zauberünstlerin Maria, unterstützt durch AssistentenInnen, das Publikum mit ihrer Magie begeisterte. – Nach der Zaubervorstellung war es Zeit, selbst aktiv zu werden und einige Zaubertricks auszuprobieren; auch eine besondere Zaubertüte wurde gebastelt.



VORSCHAU:

Sa, 28.3.2015 – Jungscharstunde „Erwachen der Natur“ (15 – 17 Uhr) – Treffpunkt beim Pfarrhof

Sa, 18.4.2015 – Jungschargrillabend auf der Gobelsburger Warte – ♥-liche Einladung auch an die Eltern!

Sa, 2.5.2015 – Dekanatsjungschartreff in Hadersdorf – Nähere Infos folgen!

Die Jungschar freut sich auf neue Gesichter ...

Du bist zwischen 6 und 14 Jahren, kreativ, lustig und hast einmal im Monat an einem Samstag Zeit und Lust, 2 Stunden gemeinsam mit einer netten Gruppe zu verbringen?

Dann schau einfach einmal vorbei oder melde dich bei uns! - Wir würden uns freuen, DICH zu treffen!

Kontakt: jungschar.hadersdorf@yahoo.com bzw. 02735/5439

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen, ...

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen, was keiner sagt, das sagt heraus.
Was keiner denkt, das wagt zu denken, was keiner ausführt, das führt aus.

Wenn keiner Ja sagt, sollt ihr's sagen. Wenn keiner Nein sagt, sagt doch Nein.
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben, wenn alle mittun, steht allein.

Wo alle loben, habt Bedenken, wo alle spotten, spottet nicht.
Wo alle geizen, wagt zu schenken, wo alles dunkel ist, macht Licht.

(Lothar Zenetti)

Herbert Haag Stiftung für FREIHEIT IN DER KIRCHE

Die diesjährigen Preisträger sind das **CONCILIUM** – Internationale Zeitschrift für Theologie.
Concilium leistet mit viel Energie und theologischem Mut auch 50 Jahre nach Abschluss des Konzils einen bemerkenswerten Beitrag zur Freiheit in der Kirche.

Regina Ammicht Quinnt, Zentrum für Ethik und Wissenschaften, Universität Tübingen.
Über den Zusammenhang von Körper, Religion und Sexualität hat Regina Ammicht Quinn (*1957) ihre Habilitation verfasst und dabei auch an Normen der kath. Kirche gerüttelt, die heute vielen Gläubigen lebensfremd und leibfeindlich vorkommen.

Die Preisverleihung erfolgte am 8. März 2015 in Luzern.

Augenzwinkern:

Ode an den Euro (nach der Melodie der Europahymne zu singen)

Euro, holdes Zahlungsmittel, das in unsrer Hand zerrinnt,
hängst an der Zentralbank Kittel wie ein armes Waisenkind.
Dich zu schwächen soll dich stärken,
doch kein Mensch versteht, warum,
bis wir etwas davon merken, bleibt das ein Mysterium.

Euro, du Gemeinschaftswährung, bitte, bitte klär uns auf,
wozu dienen Geldvermehrung sowie Staatsanleihe´aufkauf?
Inflation und Mikrozinsen finden vielleicht Banken toll,
geht die Kaufkraft in die Binsen, sag´ uns, was das bringen soll.

In fast allen Eurozonen der EU heißt es vermehrt:
„Seid verschlungen, Millionen!“ Euro, sag´, was läuft verkehrt?
Wer verliert und wer macht Kasse? Stimmt, was Draghi uns erzählt?
Weißt du's, Euro? Das wär´ klasse –
Oder geht's dir wie der Masse,
der schon längst der Durchblick fehlt?

(Quelle: Salzburger Nachrichten. Eingekocht)

Einladung zum Schmunzeln

Was ist der Unterschied zwischen einem Chemiker und einer Hebamme?

Der Chemiker sagt: „H 2 O“. Die Hebamme: „Oha zwei!“

Kurarzt zum Patienten: „Für Ihr Gewicht müssten sie zwei Meter groß sein.“

Darauf der Patient: „Ich weiß, Herr Doktor, ich esse ohnehin total viel, aber ich werde nicht größer!“

Was bekommt man, wenn man einen Pitbull und einen Collie kreuzt? Einen Hund, der dir ein Bein abreißt und dann Hilfe holt!

Drei Jäger prahlen. Der erste: „Ich habe ein Wildschwein geschossen, das so schwer war, dass ich es mit einem Traktor wegschaffen musste.“ Der zweite: „Ich habe einen so großen Hirsch erschossen, dass ich 30 Bäume fällen musste, um ihn nach Hause zu bringen.“ Der dritte: „Ich habe einen Silberreiher erschossen. Als der herunterfiel, stiegen 120 Leute aus!“

Sabine schreibt an eine Illustrierte: „Bei jedem Rendezvous erscheint mein Verlobter unrasiert. Was kann ich dagegen tun?“ Die Briefkastentante rät: „Versuchen Sie pünktlich zu sein!“

An einer Pferdebox hängt ein Schild: „Bitte Pferd nicht füttern! Danke, der Bauer!“ Darunter hängt ein zweites Schild: „Bitte obiges Schild nicht beachten! Danke, das Pferd!“

Im Zug zieht ein Mann seine Schuhe aus und stöhnt: „Mein Fuß ist eingeschlafen.“ Meint sein Gegenüber: „Dem Geruch nach ist er schon vor einiger Zeit gestorben!“

Zwei Jäger auf dem Hochsitz: Ein Rehbock kommt. „So“, sagt der eine Jäger, „der Bursche kann sein Testament machen!“ Der Schuss kracht und der Bock springt in die Büsche. Sagt der andere Jäger: „Der läuft wahrscheinlich zum Notar.“

Sagt der Zahnarzt: „So weit brauchen Sie ihren Mund auch nicht aufmachen!“ – „Aber ich denke, Sie brauchen viel Platz für die Instrumente?“ – „Das schon. Aber ich selbst bleibe draußen!“

Peter ist total genervt. „Redet deine Schwester immer so viel?“ – „Jaja, letztes Jahr im Urlaub hatte sie sogar einen Sonnenbrand auf der Zunge!“

„Bist du per Autostopp gefahren?“ – „Wieso?“ – „Du siehst so mitgenommen aus!“

„Ist dort der Tierschutzverein?“ – „Ja. Was können wir für Sie tun?“ – „Kommen Sie schnell! Hier sitzt ein Briefträger im Baum und beschimpft ganz furchtbar unseren armen Schäferhund.“

„Es ist schon alles gesagt, nur noch nicht von allen.“ (Karl Valentin, 1882 – 1948)

Wir sagen herzlichen Dank!

Ganz herzlichen Dank sagen wir allen SpenderInnen, Vereinen, Organisationen für die Euro 33.150.-, die bisher auf unserem Konto zur Finanzierung des Pfarr- und Kultursaals eingegangen sind. Wir freuen uns über die Unterstützung und darüber, dass dieser Neubau für so viele zum **Herzensanliegen** geworden ist.

Wir hoffen auf weitere Unterstützung in den kommenden Monaten, um unserem **Ziel – 50.000.- Euro** möglichst nahe zu kommen.

Konto Pfarrkirche Hadersdorf, Iban: AT75 20230 0000504365, BIC SPLSAT21
Erlagscheine liegen auch auf dem Schriftenstand unserer Pfarrkirche auf.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates



Sprechstunden des Seelsorgers: Freitag 8.30 – 9.30 Uhr

Kanzleistunden bei Frau Ricarda Holik: Mittwoch 8.30 – 10.00 Uhr



Herausgeber: Pfarre St. Peter u. Paul, Hauptplatz 2;
A-3493 Hadersdorf am Kamp
☎ 02735-2423 FAX 02735-2423-4

E-Mail: pfarre.hadersdorf-kamp@aon.at
Homepage: www.miteinanderunterwegs.at

Mitarbeit: Maria Viehauser, Florian Bischel, Karl Molnar,
Franz Hartl, Mag. Herta Urach, Mag. Karin Sieberer,
Klaudia Perteneder



Ziel: Information über das Pfarrleben, Inspiration u. Motivation,
auf Basis des 2. Vatikanischen Konzils eine menschenfreundliche,
offene Kirche im Sinne Jesu zu gestalten.

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Franz Ofenböck



**HERZLICHE EINLADUNG ZUR
AUFERSTEHUNGSFEIER
AM OSTERSONNTAG**

5. APRIL 2015

**BEGINN: 5 UHR
AUF DEM KIRCHENVORPLATZ**



Nach der Auferstehungsfeier:
Speisensegnung und **OSTERFRÜHSTÜCK**
mit Tee – Kaffee – Osterschinken – Ostereiern – Osterbrot
im Turnsaal der Volksschule

Das OSTERLICHT
kann von einer Laterne beim Altar entzündet
und nach der Feier zu den Gräbern unserer Verstorbenen getragen werden.

Für jene, die eine spätere Zeit des Feierns bevorzugen, bieten wir am
OSTERSONNTAG um 9 Uhr einen zusätzlichen Gottesdienst an.

**Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern, und sind bemüht, dieses
höchste Fest der Christenheit ansprechend zu gestalten!**

Mit beiliegendem Erlagschein ersuchen wir Sie um Ihre Spende zur Abdeckung der Druck- u. Versandkosten für unser Pfarrblatt. Diese betragen im vgn. Jahr 3980.- Euro